

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.09.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0680/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.11.2012	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Entscheidung
Öffnung, der im Bereich zwischen Quellenstraße und Schwarzer Weg geführten unechten Einbahnstraße Königshöher Weg, für den Radverkehr in Gegenrichtung		

Grund der Vorlage

Bürgeranregung

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des unechten Einbahnstraßenstückes des Königshöher Wegs zwischen der Quellenstraße und dem Schwarzen Weg für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Ein Bürger hat die Verwaltung gebeten, ob der Teilbereich des Königshöher Wegs, der zwischen Quellenstraße und Schwarzen Weg als unechte Einbahnstraße geführt wird, für den Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben werden kann, da hierdurch eine verkehrssame und kürzere Verbindung in das Viertel Arrenberg geschaffen würde.

Der betroffene Straßenabschnitt liegt in einer Tempo-30-Zone.

Durch die dort ansässige Grundschule ist der Schulbusverkehr von dem Durchfahrtsverbot am Schwarzen Weg ausgenommen. Andere Buslinien führen nicht durch den

Straßenabschnitt.

Die Straßenbreite beträgt ca. 5,40m und auch wenn PKW´s rechts und links an den ausgewiesenen Stellen parken, bleibt eine Restfahrbahnbreite von mind. 3,00m bestehen.

Durch die markierten Sperrflächen, die vorhandenen Haltverbote und Garagenausfahrten sind ausreichende Ausweichflächen vorhanden. Damit der Radverkehr von dem aus der Quellenstraße ausbiegendem KFZ Verkehr besser zu sehen ist, muss das Haltverbot im Kurvenbereich um eine Parkplatzlänge bergwärts versetzt werden. Des Weiteren soll der KFZ Verkehr im Kurvenbereich / Ausfahrt Sackgasse Quellenstraße durch eine Markierung mit Piktogramm für den talwärts fahrenden Radverkehr sensibilisiert werden.

Dem Radverkehr wird somit eine kürzere und verkehrsarme Möglichkeit geboten die stark frequentierte Viehhofstraße zu umfahren.

Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde die Öffnung des unechten Einbahnstraßenabschnittes auch für den Radverkehr vor.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von ca. 500€ stehen im Teilergebnisplan 2012 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 4.205.401.501.001 (Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit) zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung vergeben und je nach Witterungslage zeitnah umgesetzt werden.

Anlagen

Markierungs- / Beschilderungsplan